

W. Kupper
 M A L A G A
 /Limonar alto/
 Villa Sta. Águeda

Málaga, 2. Jan. 1945.

9.1.

Lieber Herr F a u s t !

Eben haben wir Ihre freundliche Neujahrskarte erhalten und möchten nicht versäumen, Ihre Wünsche für das neue Jahr kräftig zu erwidern. Wir haben während der Festtage, als wir am Radio die Sardana spielen hörten, wiederholt unserer Freunde in Blanes gedacht, haben es aber unterlassen, Karten zu schicken.

Wie Sie sehen, können wir uns hier immer noch halten, wenn ich auch kein Geld mehr bekommen habe aus Deutschland. Ich bin aber seit Ende Sept. am hiesigen Colegio alemán aushilfsweise tätig /Biologie und Erdkunde/. So können wir einstweilen auskommen, da wir hier wesentlich billiger leben, als bei Patacano /obschon sehr viel angenehmer und besser!/.
Spezial für, bitte, alle meine Freunde!

Von unsern Orchideen haben uns 2 das Vergnügen gemacht, die ersten Blüten zu zeigen und zwar die eine gerade zu meinem 70., was ich sehr aufmerksam fand.

Gestern fand ich in einer Zeitschrift folgende Notiz, die Sie sicher auch interessiert:

"La guerra estimula los investigadores. Un sorprendente ejemplo ofrece la "cólquinina", un polvo que se extrae del azafrán y que veníase empleando en el tratamiento de la gota. Ahora se ha descubierto que una solución de este producto al uno por doscientos mil acelera el crecimiento de los árboles y puede aumentar, además, la altura de ellos. En momentos en que los enormes consumos de madera hacen temer que se llegue a la escasez, el descubrimiento no puede ser de mayor importancia. Se hallan en estudio otras aplicaciones. "

Die sich daran anknüpfenden Spekulationen des Berichterstatters habe ich weggelassen.

Hier hat sich eine Firma "Agrovita, Instituto para incremento de cosechas agrícolas" gebildet. Die Sache geht von einem Dr. Naumburg /Greifswald/ aus, der hier mit einem Herrn Pritzel in Veles-Málaga zusammen. Das Produkt, das von der Firma in den Handel gebracht wird, heisst "ILEVAR" und soll bei einem Kostenaufwand von 1-2% die Ernte um 10-40 % steigern! Wenn das Mittel halten würde, was es verspricht, so müsste es meiner Meinung nach sofort unter Zwang allgemein angewendet werden, besonders in Deutschland. Einstweilen stehe ich aber der Sache noch etwas skeptisch gegenüber.

Die Pflanzen, die ich aus Ihren Stecklingen gezogen habe, wachsen sehr gut mit Ausnahme der Hortensien. Dem Mesembr. ~~stiraciflorum~~ schenken leider die Ratten zu viel Aufmerksamkeit. Bei Ihnen blühen wohl jetzt wieder die "Mimosen"? Hier haben wir ungewöhnlich kalt, schon 4 Nächte hinter einander 0 Grad und -1.

Mit besten Grüßen, auch von meiner Frau Ihr

W. Kupper

Spezial für, bitte, alle meine Freunde!

22